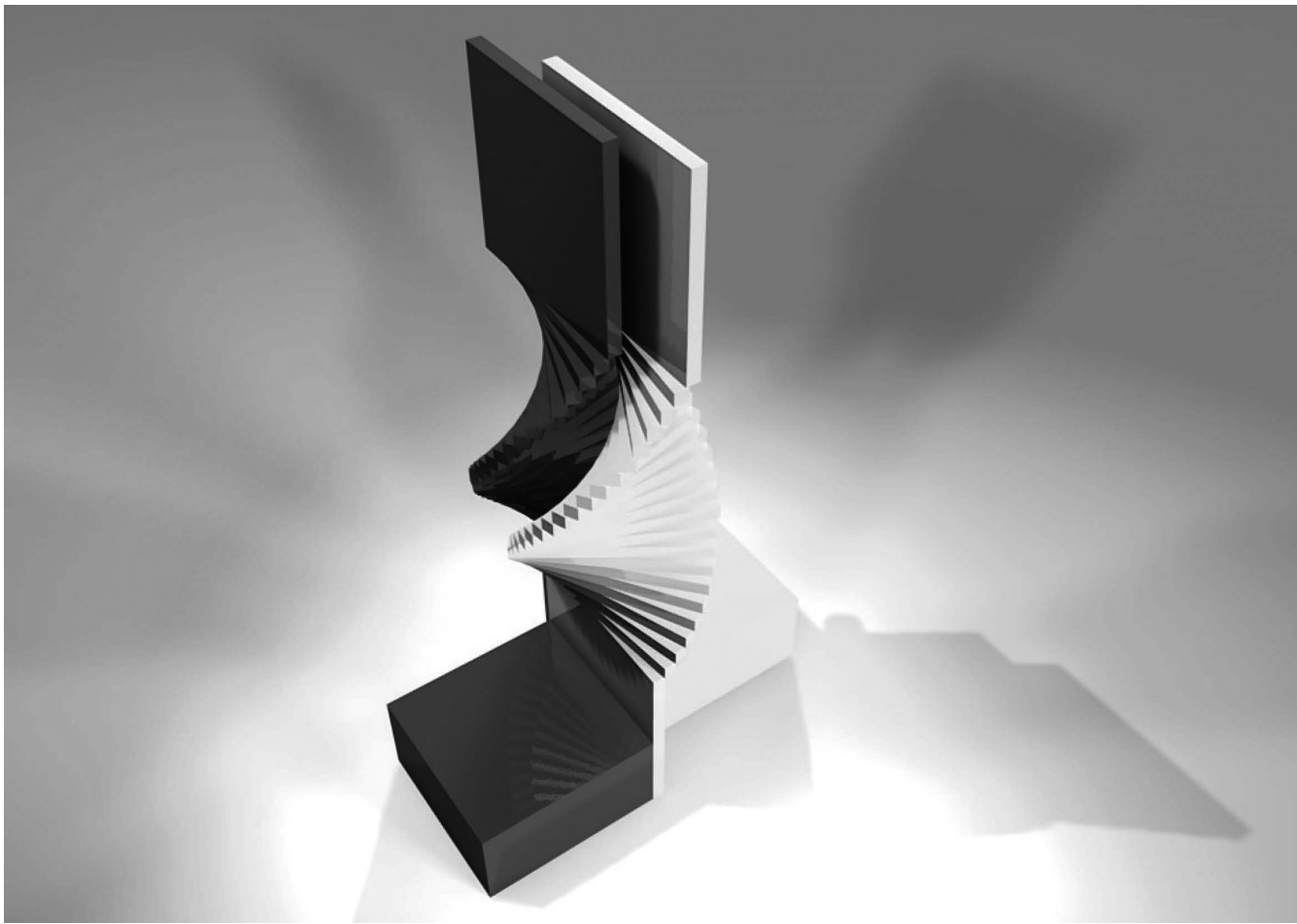




Steinbeis

Löhn-Preis – Transferpreis der Steinbeis-Stiftung



Ausschreibung 2012



Lohn-Preis

Transferpreis der Steinbeis-Stiftung

Steinbeis-Stiftung

Die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung (StW) bildet das Dach des Steinbeis-Verbundes, der weltweit im konkreten, umsetzungsorientierten Wissens- und Technologietransfer aktiv ist. Die gemeinnützige Stiftung und die für alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Wissens- und Technologietransfer verantwortliche Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer (StC) sind Basis der Organisation und haben ihren Sitz in Stuttgart. Die Stiftung hat den Zweck, der Wirtschaft des Landes wissenschaftliche Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen. Um dieses Ziel zu forcieren, vergibt die Stiftung einmal im Jahr den Lohn-Preis – Transferpreis der Steinbeis-Stiftung an Steinbeis-Unternehmen und deren Projektpartner.

Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 850 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 5.500 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei.

Namensgeber

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Johann Lohn ist Ehrenkurator der Steinbeis-Stiftung und Namensgeber des Lohn-Preises. Er war von 1983 bis 2004 Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung und bis 2006 Regierungsbeauftragter für Technologietransfer Baden-Württemberg. Lohn baute auf Basis der von ihm entwickelten LohnMethode (L°) und seines Modells der sogenannten Transferzentren mit dem damit verbundenen Transferunternehmertum die Steinbeis-Stiftung zu einem weltweit agierenden Wissens- und Technologietransferkonzern auf und aus.

Zielsetzung

Mit dem Lohn-Preis – Transferpreis der Steinbeis-Stiftung werden herausragende Transferprojekte des wettbewerblichen Technologie- und Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ausgezeichnet. Als besonders preiswürdig werden die Transferprojekte betrachtet, die mit überdurchschnittlichem Erfolg durchgeführt und abgeschlossen wurden. Der Erfolg wird dabei insbesondere an der Qualität des eigentlichen Transferprozesses, am Transfererfolg und am erkennbaren Transferpotenzial gemessen. Qualität, Schnelligkeit, Wirtschaftlichkeit und optimales Zusammenwirken der beteiligten Partner sind den Transferprozess auszeichnende Merkmale. Das Transferpotenzial und der Transfererfolg des Projektes beschreiben den Nutzwert des Projektes für alle Projektbeteiligten und stehen somit für den wirtschaftlichen Erfolg sowohl für den Know-how-Geber als auch für den Know-how-Nehmer (Steinbeis-Unternehmen und Kunde).

Bewerbungsunterlagen

Bitte füllen Sie den beigefügten Bewerbungsbogen vollständig aus und fügen Sie alle erforderlichen Anlagen bei. Von besonderer Bedeutung für die Bewertung Ihres Transferprojektes ist die aussagekräftige Beschreibung des Transferprozesses, des Transferpotenzials, des Transfererfolges und deren herausragende Alleinstellungsmerkmale.

Wesentliche Angaben sind:

Transferprozess:

- Aufgabenstellung/Projektziele
- Zeitdauer, Laufzeit des Projektes
- Neuheitsgrad/Abgrenzung zu anderen Projekten
- Projektbearbeitung
- Aufgabenteilung Know-how-Geber/Know-how-Nehmer
- Probleme im Projektverlauf und deren Lösung
- Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten
- Persönlicher Einsatz

Transferpotenzial:

- Projektergebnis
- Schutzrechte/Lizenzen
- Ansätze zukünftiger Zusammenarbeit
- Personal-Transfer

Transfererfolg:

- Wirtschaftlicher Erfolg für den Know-how-Geber
- Wirtschaftlicher Erfolg für den Know-how-Nehmer
- Chancen und Visionen

Um der Jury die Beurteilung Ihrer Bewerbung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich an den max. vorgegebenen Umfang der Bewerbung zu halten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in dreifacher Ausfertigung (Original und zwei Kopien) in deutscher oder englischer Sprache ein.

Teilnehmer

Angesprochen und zur Teilnahme aufgefordert sind alle Steinbeis-Unternehmen und deren Kunden (Unternehmen, Organisationen sowie deren Mitarbeiter), die an einem solchen Transferprojekt mitgewirkt haben.

Jury

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, welcher der Vorstand der Steinbeis-Stiftung sowie der Vorsitzende und die Ehrenkuratoren des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung angehören.

Preisgeld

Neben dem Lohn-Preis als einzigartige Skulptur können Preisgelder in Höhe von bis zu 60.000 Euro an die juristischen Personen der Preisträger vergeben werden. Das Preisgeld kann für ein einzelnes Projekt vergeben oder auf mehrere Projekte

aufgeteilt werden. Das Preisgeld wird zwischen dem Know-how-Geber und dem -Nehmer hälftig geteilt und ist für innovative, transferorientierte Projekte zu verwenden. Die Jury kann darüber hinaus einen oder mehrere Sonderpreise für besonders zu würdigende Leistungen, Verdienste und auch Projekte – sofern sie die Kriterien Transferprozess, Transferpotenzial und Transfererfolg erfüllen – vergeben.

Preisverleihung

Die Auszeichnungen werden im Rahmen des jährlich stattfindenden Steinbeis-Tages verliehen. Weitere Informationen zum Steinbeis-Tag finden Sie unter www.steinbeis-tag.de.

Bewerbungen

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zum Lohn-Preis bis zum 30. April 2012 (Poststempel) ein:

Steinbeis-Stiftung, Postfach 10 43 62, D-70038 Stuttgart

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. (FH) Elke Zimmer

Fon: (07 11) 18 39-659

Fax: (07 11) 18 39-700

E-Mail: loehn-preis@stw.de

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeunterlagen in elektronischer Form finden Sie unter www.loehn-preis.de.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Steinbeis-Stiftung. Die Bewerber erklären sich durch Abgabe der Bewerbung damit einverstanden, dass die Projekte im Falle einer Auszeichnung durch die Steinbeis-Stiftung insbesondere digital veröffentlicht werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Steinbeis-Stiftung
Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Fon: (07 11) 18 39-5, Fax: (07 11) 18 39-700
Internet: www.stw.de, E-Mail: stw@stw.de

www.loehn-preis.de

147350-2011-12



Lohn-Preis

Transferpreis der Steinbeis-Stiftung

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus
und senden Sie diesen an:
Steinbeis-Stiftung, Postfach 10 43 62, 70038 Stuttgart
Einsendeschluss ist der **30. April 2012**.

Ihre Bewerbung für den Lohn-Preis 2012

Projekttitel

Projektangaben

Transferprozess:

Transferpotenzial:

Transfererfolg:

Unternehmen/Organisation

Name

Adresse (Straße, PLZ, Ort, Land)

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Steinbeis-Unternehmen

Name

Adresse (Straße, PLZ, Ort, Land)

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Anlagen zur Bewerbung

Bitte fügen Sie dem ausgefüllten Bewerbungsbogen folgende Anlagen bei. Eine Bewerbung ohne diese Anlagen ist unvollständig und wird bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

- Kurzbeschreibung des Transferprojektes (z. B. Aufgabenstellung/Projektziele, Zeitdauer/Laufzeit des Projektes, Neuheitsgrad/Abgrenzung zu anderen Projekten), max. 2 Seiten
- Darstellung des Transferprozesses und seiner herausragenden Alleinstellungsmerkmale (z. B. Projektbearbeitung, Aufgabenteilung Know-how-Geber/Know-how-Nehmer, Probleme im Projektverlauf und deren Lösung, Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten, persönlicher Einsatz), max. 3 Seiten
- Darstellung des Transferpotenzials und seiner herausragenden Alleinstellungsmerkmale (z. B. Projektergebnis, Schutzrechte/Lizenzen, Ansätze zukünftiger Zusammenarbeit, Personal-Transfer), max. 3 Seiten
- Darstellung des Transfererfolgs und seiner herausragenden Alleinstellungsmerkmale (z. B. wirtschaftlicher Erfolg für den Know-how-Geber, wirtschaftlicher Erfolg für den Know-how-Nehmer, Chancen und Visionen), max. 3 Seiten
- Kurzprofil Unternehmen/Organisation und beteiligte Personen (Branche, Umsatz, Mitarbeiter, Produkte/ Dienstleistungen, Profil beteiligter Mitarbeiter), max. 1 Seite
- Kurzprofil Steinbeis-Unternehmen und beteiligte Personen, max. 1 Seite
- Konkrete Nachweise zum Projektinhalt, Projektumfang und Projektlaufzeit in Form von Kopien von Angeboten, Auftragsbestätigungen, Projektabrechnungen o. ä.

Durch nachfolgende Unterschrift(en) erkenne(n) ich / wir die Bedingungen zur Teilnahme am Lohn-Preis gemäß der Ausschreibung an.

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmen/Organisation

Ort, Datum

Unterschrift Steinbeis-Unternehmen